



# EHC ADELBODEN ZYTIG



Nr. 3 / April 2021



**OBERLAND**  **TRANSPORT AG**

Muldenservice 2 - 35 m3  
079 690 38 94

Oberland Transport AG  
Landstrasse 149 C  
3715 Adelboden

Telefon 033 673 10 40  
Mobile 079 676 40 81

info@oberlandtransport.ch  
www.oberlandtransport.ch



#cheers

thecambrianadelboden.com  
f t i share #thecambrian

THE  
AXE  
BAR



**SPAR- UND LEIHKASSE  
FRUTIGEN AG**

**Ihr Erfolg ist unser Ziel.**

Wir beraten Sie treffsicher in Ihren  
finanziellen Angelegenheiten.

Dorfstr. 30 | 3715 Adelboden | T 033 672 18 18 | slfrutigen.ch

# Die Retroausgabe

Wenn auf Google der Begriff «Corona» eingegeben wird, werden ungefähr 1,2 Milliarden (1'200'000'000) Ergebnisse zur Verfügung gestellt. Eine unheimlich hohe Zahl, wenn man bedenkt, dass wir noch vor knapp eineinhalb Jahren den Begriff höchstens mit Bier in Verbindung gebracht haben. Irgendwie haben wir es alle langsam satt. Wir sehnen uns nach Nähe, Zusammensein, Geselligkeit und nach Normalität. Aber was ist schon normal? War vorher alles normal? Haben sich unsere Wertvorstellungen und Einstellungen geändert? Betrachten wir die Menschheit mit ihrer Mobilität und die Globalität anders als zuvor? Werden sich unser Umgang mit unserem Planeten, unser Verhalten im Alltag nachhaltig und längerfristig verändern? Wir es jemals wieder wie «zuvor» sein? Wollen wir überhaupt, dass es wieder so wird? Fragen über Fragen.

Auch wir im Redaktionsteam haben uns Fragen gestellt: Wie soll der Inhalt der April-Ausgabe unserer Hockey-Zytig aussehen? Keine Ranglisten, keine Tabellen, kaum ausführliche Mannschaftsberichte, keine Action-Fotos von Spielen, keine Anlässe. Nix. Also haben wir uns entschieden, im Archiv zu wühlen und auf die unvergessenen Augenblicke, welche uns das über 90-jährige Vereinsleben bescherte, zu blicken und noch einmal hochleben zu lassen. Nicht, dass jemand meint, früher sei alles besser gewesen, im Gegenteil: So wollen wir verhindern, dass Highlights von vergangenen Jahren in Vergessenheit geraten und die jüngeren Generationen dafür sensibilisieren, wie es damals war: Wie immer, war eine Vereinsführung mit zig Helferinnen und Helfern Voraussetzung, um dem schönsten Sport der Welt frönen zu können. Es war damals so, ist heute unumstritten und wird in Zukunft so bleiben. So siehst du auf Seite 2 wie die erste Ausgabe unsere Hockey-Zytig überhaupt ausgesehen hat und was in der Saison 1986 und 1995 zu Reden gab. Wusstest du, dass es mal einen EHCA-Fanclub gab? Was es mit dem EHC-Schlachtruf auf sich hat und wo sich eigentlich der Luserhubel, Bütschichnubel und der Chessistii befinden, verraten wir dir auf den Seiten 18 und 19. Auf den Seiten 24 bis 29 ziehen Nachwuchs-Held und Organisationsgenie Willen und Präsident Zimmermann Bilanz. Stee Inniger richtet sich an unsere grosszügigen Unterstützerinnen und Unterstützer und zu guter Letzt blickt Res Shiva... ääh Kallen in die Glaskugel: Der EHC Adelboden wird im Jahr 2030 100-jährig. Was wird wohl dann das Vereinsleben in Adelboden prägen?

Nun wünschen wir gute Unterhaltung beim Lesen und hoffen, dass wir mit der aktuellen Zytig für einige Schmuzler, Lacher und Schwelger sorgen können. Kommen dir dabei noch mehr erzählenswerte Geschichten vom EHC in den Sinn? Teile sie mit uns und kontaktiere [marketing@ehcadelboden.ch](mailto:marketing@ehcadelboden.ch).

*Für die Redaktion, Stee und Res*



## CLUBORGAN DES EISHOCKEYCLUBS ADELBODEN

Präsident : Inniger Fred, Chalet Bärgrueh, Adelboden  
Vice-Präs.: Stucki Gottfried, Elektrogeschäft, Adelboden  
Sekretär : Willen Peter, Vorschwand, 3715 Adelboden  
Kassier : Zimmermann Fritz, Chalet Aurora, Adelboden  
Redaktion : Hari Fred, Chalet Le Coteau, Adelboden

Club-Adresse: EHC Adelboden, Postfach 112, 3715 Adelboden

Liebe Eishockey- und Sportfreunde

Erstmals in seinem bald 50-jährigen Bestehen gibt der Eishockeyclub Adelboden ein eigenes Cluborgan heraus, um seine Mitglieder noch besser zu informieren und seine Stellung unter den Sportvereinen zu festigen. Mit der vorliegenden ersten Nummer will er zudem weiteren Kreisen Einblick geben in seine Tätigkeit und für seine zukünftigen Aufgaben bei der Bevölkerung um Verständnis werben. Vorweg möchte er aber den zahlreichen Geschäftsleuten und Unternehmen bestens danken für die Inserate und Anzeigen in den Publikationen. Sie ermöglichen mit Ihren Beiträgen unser Matchprogramm und dieses Mitteilungsblatt in ansprechender Form zu drucken und herauszugeben.

Eishockey zieht, als eine der wohl anspruchvollsten Mannschaftssportarten überhaupt, dank schnell wechselnder Spielsituationen und hoher technischer Anforderungen jedes Jahr mehr Zuschauer in seinen Bann. Bezogen auf das sportliche Angebot in Adelboden, hat unsere erste Mannschaft vor vier Jahren im richtigen Zeitpunkt den Aufstieg in die erste Liga geschafft und damit Impulse zu einer erfreulichen Entwicklung ausgelöst. Mehr als 200 Mitglieder und über 80 aktive Spieler gehören heute dem Club an, der mit einer gezielten Nachwuchsförderung vielen Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht. Dass spannende Eishockeyspiele viele Zuschauer anzulocken vermögen und vor allem den Feriengästen eine willkommene Abwechslung bieten, ist ein weiterer Grund, weshalb wir uns für den schnellen Sport auf den schmalen Kufen einsetzen.

Die Vereinsleitung hat das Ziel vor Augen, nicht kurzfristige Erfolge anzustreben, sondern eine solide Basis für den Eishockeysport zu schaffen, indem sie der Ausbildung und Betreuung des Nachwuchses sowie der guten Führung und Förderung der ersten Mannschaft ihre volle Aufmerksamkeit schenkt. Erst eine erfolgreiche erste Mannschaft, welche sich auf eine gesunde Jugend stützen kann, garantiert das Gedeihen und den guten Ruf des Clubs.

Gute Resultate, das ist eine alte Weisheit, stellen sich nur ein, wenn für ein bestimmtes Ziel die besten Voraussetzungen geschaffen werden. Gerade deshalb beschäftigt unser Club seit ein paar Jahren einen festangestellten Trainer. Mit Reto Koller, der diese Aufgabe als ausgewiesener Fachmann, in der laufenden Saison übernommen hat, hoffen Spieler und Verantwortliche den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Doch ebenso wichtig wie die Arbeit an der Front, ist das Mitwirken eines arbeitswilligen Stabes sportbegeisterter Leute, die unter nicht geringen Opfern an Zeit und Geld sich uneigennützig für die Vereinsinteressen einsetzen.

Eine sehr wichtige aber oft recht schwierige Aufgabe ist es für den Clubvorstand, die nötigen Mittel zu beschaffen. Ohne Geld ist auch in einem Amateuerverein keine erspriessliche Tätigkeit möglich, und ohne Gegenleistung die hohle Hand hinzuhalten widerspricht der Auffassung sportlichen Geistes. Unsere Aktiven sehen es als selbstverständlich an, die Ausrüstung selber zu bezahlen und

die Spesen aus dem eigenen Sack zu begleichen. Doch entstehen weitere Auslagen für Schiedsrichter, Reisen zu Auswärtsspielen, Trainerentschädigung, Lizenzen, Beiträge an die teuren Stöcke und vieles andere mehr. Dieser Aufwand summiert sich schlussendlich zu ernüchternden Zahlen in der Jahresrechnung. Vom Ertrag aber lebt unser Dorf im Übertragenen Sinne, da zu dessen Attraktivität als Kurort nicht nur kulturelle sondern auch sportliche Veranstaltungen beitragen.

Wenn Sie nun, geschätzte Sport- und Eishockeyfreunde, unserem Club als Passivmitglied beitreten, bezahlen Sie

Fr. 60.-- für die Familienkarte oder

Fr. 40.-- als Einzelmitglied

und geniessen damit freien Eintritt zu sämtlichen Spielen. Es sind uns auch freiwillige Beiträge zugunsten unserer Nachwuchsarbeit sehr willkommen. Unseren bisherigen Mitgliedern danken wir für die langjährige Treue und hoffen weiterhin auf ihre Unterstützung.

Am nächsten Samstag schlägt für unsere erste Mannschaft die Stunde der Bewährung, denn nach einer langen Vorbereitungszeit stellt sie sich gegen St. Imier im Kampf um Punkte und Ränge. Wir hoffen, dass schon beim ersten Meisterschaftsspiel viele Zuschauer die Kunsteisbahn umsäumen, unser Team tatkräftig unterstützen, doch auch gute Leistungen des Gegners anzuerkennen wissen.

Mit sportlichen Grüssen

Fred Hari

# INTERHOCKEY

NEU MIT DEN MARKEN



FINDE DEINE LIEBLINGSPRODUKTE BEI UNS IM SHOP UND FOLGE UNS AUF FACEBOOK / INSTAGRAM UND SEI IMMER INFORMIERT ÜBER NEUHEITEN UND AKTIONEN!





# WILLKOMMEN ZUM SANTAGSSPAZIERGANG

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG  
FÜR BAD, WAND- UND BODENBELÄGE UND  
ECHTHOLZPARKETT

Santag AG  
Moosweg 5 | 3604 Thun | Telefon 033 225 35 35

[santag.ch](http://santag.ch)

 **SANTAG**  
Die Lust zu bauen



Ein Bravo unserer 1. Mannschaft! (1986)



Unsere erste Mannschaft hat - seit dem Aufstieg in die erste Liga 1975 - noch nie einen solchen Saison-Start und schon gar nicht mit so einer tollen Gesamtleistung aufwarten können.

In früheren Saisons musste sich unser Team immer wieder von sogenannten "schwächeren" Gegnern, die in der Schlussrangliste hinter Adelboden plaziert waren, bezwingen lassen. Dieses Jahr hingegen mussten nur gerade je ein Punkt an Marzili und Rot-Blau-Bern abgegeben werden. Sonst konnten von 16 möglichen Punkten gegen die "Schwächeren" doch 14 verbucht werden. Das ist ein eindeutiger Fortschritt! Bravo.

Die Rangliste sieht nun wie folgt aus:

- |                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Thun-Steffisburg* | 7. <u>ADELBODEN</u>     |
| 2. Grindelwald*      | 8. Burgdorf             |
| 3. Aarau             | 9. Marzili-Länggasse    |
| 4. Wiki-Münsingen    | 10. Zunzgen-Sissach     |
| 5. Langenthal        | 11. Rot-Blau-Bern**     |
| 6. Bülach            | 12. HC Münchenbuchsee** |

Unsere Mannschaft hat also den "budgetierten" Mittelfeldplatz erreicht. Für eine Weile sah es sogar nach mehr aus ...

Unser Team hat in dieser Saison eine noch nie dagewesene Punktzahl erreicht. Dieser Umstand ist unter anderem auch der guten Kameradschaft in der Mannschaft, dem hervorragenden Trainer und der Arbeit der Betreuer zu verdanken. Auch die Clubleitung und die TK haben ihren Teil zu diesem Erfolg beigetragen, ebenso die Eismänner und die zahlreichen Helfer hinter den Kulissen.

An dieser Stelle möchte ich unserem I nochmals herzlich gratulieren, aber auch alle jenen, die der 1. Mannschaft diesen Erfolg ermöglicht haben sowie den zahlreichen treuen Helfern, "Plumpnern", Fans, Passivmitgliedern, Gönnern und Sponsoren meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ich freue mich - mit Ihnen allen - bereits auf nächste Saison.

Bis dahin

mit sportlichen Grüßen

Christian Gempeler



**Jahr für Jahr mit  
frischem Engagement.**

Echte Fans trinken mit Verstand.



**FRISCH VOM SCHLOSS**

**FELDSCHLÖSSCHEN**

Sich da treffen, wo Einheimische und  
Feriengäste Freunde werden

★★★  
**Adler** Adelboden  
Ferien unter Freunden



# UNSERE ERSTE MANNSCHAFT (1989)

NUMMER	NAME	VORNAME	POSITION	BERUF	JAHRGANG	GEMICHT	GROSSE	LIEBLINGSPEISE	LIEBLINGSGETRAENK	HOBBY
25	Allenbach	René	Torhüter	Metallbauschlosser-Lehrling	1966	67 kg	1,71 m	Hackplätzli mit Pommes-Frites, Salat	Mineralwasser, Bier	Musik, Hockey
1	Kellenberger	Christian	Torhüter	Zimmermann	1967	75 kg	1,84 m	Geschmeiztes nach Zürcher Art mit Rosti	Weisswein, Féchy	Skifahren, Fussball, Billard
2	Allenbach	Martin	Verteidiger	Metzger	1968	92 kg	1,86 m	Fondue Chinoise, Chinesisch	Cola, Bier	Skifahren, Ferien, Fussball
3	Burn	Stephan	rechter Verteidiger	Betriebsange-stellter BUS	1971	72 kg	1,69 m	Zacchetti an Tomaten-sauce und Kartoffeln	Citro	Skifahren, Hockey, Schwimmen
4	Allenbach	Lukas	rechter Verteidiger	Bankangestellter	1965	62 kg	1,65 m	Pizza	Ice-Tea	Musik, Sport
5	Paur	Honza	Verteidiger	Elektromonteur-Lehrling	1971	76 kg	1,76 m	z'Nüni	Milch	Essen, Snowboard
10	Schmid	Hansjörg	Verteidiger	kfm. Angestellter	1969	82 kg	1,86 m	Fleisch allgemein	Mineralwasser	Sport allgemein
12	Burn	Thomas	Verteidiger	Verkäufer	1966	80 kg	1,74 m	Steak, Pommes-Frites, Gemüse	Rotwein, Mineral	Sport allgemein, Velofahren, Skifahren
14	Willen	Peter	Verteidiger	Bäcker/Konditor	1960	66 kg	1,74 m	Piccata milanese	Cola	Skifahren, Familie
6	Schranz	Beat	linker Flügel	Lastwagenführer	1965	75 kg	1,85 m	Rehrücken, Nutella	Cola	Skifahren, Reiten, Fussball, Musik, Jassen
7	Kallen	Andreas	Flügel	kfm. Angestellter	1969	82 kg	1,88 m	Fleisch mit Salat	Tee, Ovo	Hockey, Surfen
8	Jungen	Anton	linker Flügel	Plattenleger	1961	68 kg	1,66 m	Fondue Bourguignonne	Cola	Sport allgemein
9	Marcon	Lorenzo	Center/rechter Flügel	Elektriker	1956/	75 kg	1,72 m	Teigwaren und Pizza	Brunello di Montalcino	Familie (Silvia, Adrian, Bruno)
10	Burn	Adrian	Center/rechter Flügel	Schüler	1973	73 kg	1,82 m	Piccata	Cola	Sport, Computerspiele
16	Trummer	Peter	rechter Flügel	Maurer	1969	76 kg	1,77 m	alles aussser Leber-funghi	Alpenrösl-Special	Surfen, Snowboard, Fussball
17	Pedergnana	Ron	Verteidiger/Flügel	Jurist	1962	73 kg	1,78 m	Plätzli	Milch	Politik
18	Den Hartog	Michael	Mittelsünder	Plattenleger-Lehrling	1972	74 kg	1,77 m	Fondue Bourguignonne, Butter & Küche	Wasser, Panaché	Sport allgemein, Eserien
19	Willen	Albert	linker Flügel	Schriftsetzer	1957	69 kg	1,69 m	Pizza	Bier	Eishockey
22	Künzi	Peter	rechter Flügel	Maurer	1969	80 kg	1,82 m	Gulasch Stroganoff	Whisky	Surfen, Snowboard
24	Koller	Marco	Center	Drogist	1957	80 kg	1,86 m	Pouletgeschmeiztes, Rehsauce, Röstli	Rotwein	Tennis, "Plegara", Musik hören
"1"	Holmes	Jack	"Sklaventreiber"	Berufstrainer	1945	78 kg	1,70 m	Fleisch	Milch, Bier	alles mit Sport



fh. Die Kunsteisbahn Adelboden, unsere Wettkampfstätte, kommt langsam ins Alter, die Räumlichkeiten genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr aber auch die hygienischen Anlagen bedürfen der Sanierung. Die Trägerschaft der gesamten Anlage, die Schwimmbad- und Kunsteisbahngenossenschaft, hat deshalb vor Jahresfrist einen Architekten beauftragt bessere Ausnutzungsmöglichkeiten des leider nur beschränkt vorhandenen Platzes zu studieren. Während dieser Planungsarbeiten wurden nach jahrelanger Verhandlungen die Abdichtung des rinnenden Curlinghallendaches, auf dem sich ebenfalls ein künstliches Eisfeld befindet, in Angriff genommen. Diese recht komplizierten Arbeiten sind zur Zeit noch im Gange und sollten in ein paar Wochen abgeschlossen sein.

Die Neuherrichtung der Curling-Rinks auf dem Dach und die vorgesehenen Umbauten greifen jedoch aus technischen Gründen so ineinander, dass es nicht mehr in Frage kam die Garderoben, Douchen und WC's noch diesen Herbst in Auftrag zu geben. Obwohl der Eishockeyclub die dringend benötigten Anlagen gerne schon in der laufenden Saison benützt hätte, musste er einsehen, dass in diesem Fall ein überstürztes Handeln eher nachteilig gewesen wäre. Gerade das Verlegen der Garage an das Südenende des Eisfeldes muss gut überdacht sein. Unseres Erachtens sollte die Umgebung so gestaltet werden, dass im noch freien Raum später zusätzliche Tribünenplätze erstellt werden könnten und auch der Gedanke an eine allfällige Ueberdachung der Eisbahn nicht fallen gelassen werden darf.

Wir beschliessen unsere Kurzinformation mit dem Dank an die Kunsteisbahngenossenschaft, welche zu den bisherigen Erfolgen unseres Clubs wesentlich beigetragen hat und hoffen, die bisher guten Beziehungen mögen weiterhin erhalten bleiben.

## **Einfache Gesellschaft Eissportzentrum Adelboden**

Am 17. Februar 2011 ist in Adelboden ein Stück Geschichte geschrieben worden. Auf der ältesten Kunsteisbahn im Berner Oberland ist die Kühlmaschine für immer verstummt. Damit ging auch eine Epoche zu Ende, die wohl in der ganzen Schweiz einmalig war. Gemeint ist die Tatsache, dass während sechs Jahren eine öffentliche Kunsteisbahn von Leuten aus zwei relativ kleinen Sportclubs betrieben wurde.

Wie kam es überhaupt soweit? Im Herbst 2004 musste dringend ein neuer Betreiber für die in die Jahre gekommene Eisbahn gefunden werden. Adelboden Tourismus war nicht mehr in der Lage, wie bis anhin das alljährliche Defizit der Eisbahn zu begleichen. Die Genossenschaft Schwimmbad und Kunsteisbahn musste aufgelöst werden, und eine Wiederaufnahme des Eisbetriebes im 2005 wurde äusserst fraglich. Nach und nach schien sich aber eine Rettung abzuzeichnen. In der Person von Hansjörg Zeller stellte sich erfreulicherweise ein engagierter Curler zur Verfügung, um unter bestimmten Voraussetzungen als Betreiber einzuspringen. Leider kam es nicht soweit. Die Vereinbarungen waren schon fast unter Dach und Fach, da verstarb Hansjörg ganz unerwartet an einem Herzversagen.

Ein anderer privater Betreiber liess sich nicht einfach so finden. Weder der Gemeinderat, noch Adelboden Tourismus sahen es als ihre Aufgabe, das Heft in die Hand zu

nehmen und nach einer tragbaren Lösung zu suchen. Nicht wenige Stimmen aus diesen Gremien hätten es sogar am liebsten gesehen, wenn die Anlage gar nicht mehr eröffnet worden wäre. Schliesslich stand ja das wunderbare Projekt Alpenbad vor der Türe, und dazu musste Raum geschaffen werden.

So machten es sich die interessiertesten der bisherigen Benutzer, nämlich Curler und Hockeyler, zur Pflicht, ihre Sportplätze nach bestem Wissen und Gewissen selber zu betreiben. Das Konzept von Hansjörg Zeller erwies sich dabei als wertvolle Vorlage, um nicht absolut bei Null anfangen zu müssen. Im Mai 2005 wurde die Einfache Gesellschaft Eissportzentrum Adelboden gegründet. Das Abenteuer begann. Man rechnete mit einer Betriebszeit von höchstens einem oder zwei Jahren, denn es existierte ein Gutachten, wonach die ganze Anlage als absolut baufällig und in höchstem Masse sanierungsbedürftig bezeichnet wurde. Dank der guten Zusammenarbeit der Leute aus Curling- und Hockeyclub konnte nach und nach genügend Personal gefunden werden, um ab Herbst 2005 einen ansprechenden Betrieb zu gewährleisten. Gefragt waren zahlreiche Teilzeiteinsätze aber auch viel freiwillige Mitarbeit.

Wie wir alle wissen, zögert sich das Projekt Alpendbad inzwischen etwas hinaus. Aus den in Betracht gezogenen zwei Jahren wurden deren sechs. Saniert wurde auf der Eisbahn nur das Allernötigste, und die Betriebskosten wurden möglichst tief gehalten. Alle Mitarbeiter zeigten eine enorme Ausdauer, was sicher auch damit zusammenhing, dass sich mit dem Bau der neuen Freizeit- und Sportarena eine überaus erfreuliche Zukunftslösung abzeichnete.

Schwierig wurde es aber noch einmal, als im Sommer 09 die Baubewilligung für das Alpenbad vorlag, und der Zeitpunkt des Baubeginns in Aussicht stand. Ein erstes Aufatmen des Betriebsrats gab es jedoch anfangs Herbst, als klar wurde, dass nicht vor Frühling 2010 damit gerechnet werden musste. Es kam aber noch gröber. Als bereits die ersten Curlingkurse für den Sommer und die Hockeyspiele für die Saison 2010/11 hätten geplant werden müssen, fehlte immer noch eine Auskunft über einen möglichen Baubeginn. Es war für die Planer von mehr als zwanzig Curlingturnieren, diversen Kursen und über 70 Hockeyspielen der blanke Horror. Als dann feststand, dass der Baubeginn des Bades weiterhin hinausgeschoben wurde, hätte man beinahe das Donnern eines Steinschlages in den Herzen der Betriebsräte hören können. Leider wurden dann noch die bereits vereinbarten Betriebsbeiträge von Seiten Gemeinde und Adelboden Tourismus gekürzt. Dies löste bei allen Eisverantwortlichen ein grosses Kopfschütteln aus. Unverständnis und Enttäuschung machte sich breit. Zum Glück wurden diese Entscheidungen aber nach einigen Diskussionen überdacht und angepasst, so kann nun im April auch das letzte Geschäftsjahr der EGEE anständig abgeschlossen werden.

Für viele Gäste und Einheimische war es eine Selbstverständlichkeit, dass man im Ferienort Adelboden immer Eissport betreiben konnte. Es hätte allerdings nicht viel gefehlt, und unser Dorf hätte immer noch kein Alpenbad, keine alte, jedoch funktionierende Eisbahn, und schon gar nicht eine neue Arena. Denn auch die Initianten der neuen Anlage stammen aus den beiden Sportclubs. Gäbe es diese Vereine nicht mehr, wäre auch nichts Neues entstanden.

Nun ist dieses Kapitel abgeschlossen. Nach fast hundert Sitzungen und viel ehrenamtlicher Arbeit wird die Einfache Gesellschaft Eissportzentrum Adelboden Ende April definitiv aufgelöst.

*Emilio Marcon, Betriebsrat EGEE*

Für jeden Durst das richtige Getränk

**DÄNZER**  
Getränke · Landesprodukte

- Weine
- Spirituosen
- Festmaterial

Verkauf ab Depot  
und Lieferservice

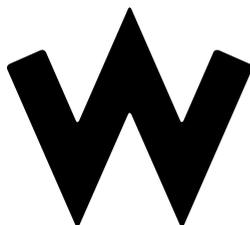
Adelboden | Landstrasse 33 | Tel. 033 673 19 65



zum Z'Morge, zum Z'Mittag, zum Z'Vieri - Haueter passt immer!

Bäckerei  
Konditorei  
Haueter Confiserie  
Café

Dorfstrasse 27, 3715 Adelboden, [www.haueter-adelboden.ch](http://www.haueter-adelboden.ch)



**WIDI GARAGE**  
**FRUTIGEN**



Tel. 033 671 10 53 \ [info@widi-garage.ch](mailto:info@widi-garage.ch) \ [www.widi-garage.ch](http://www.widi-garage.ch)

le GARAGE



Lust auf  
Burger

Dorfstrasse 56  
3715 Adelboden





## DER NEUE EHCA-FAN-CLUB STELLT SICH VOR

Die erste Mannschaft des EHC Adelboden spielt bereits die 17. Saison in der ersten Liga. Daher bestand schon lange bei einigen initiativen EHC-Fans der Gedanke, einen Fan-Club ins Leben zu rufen.

So luden sie zu einem ersten Informationsabend vom 31. Mai 1991 ein. Diese Versammlung verlief lebhaft und stiess auf so grosses Interesse, dass an diesem Abend der Wunsch aufkam, gleichzeitig die Gründungsversammlung durchzuführen. Der Initiator, Ruedi Buchser, wurde zum Präsidenten gewählt und es schrieben sich bereits 25 Fans als Mitglieder ein. Heute kann der Fan-Club mit der stolzen Zahl von ca. 40 Mitgliedern aufwarten.

Was will nun aber dieser Fan-Club? Hauptziel ist es, den EHC Adelboden ideell und finanziell zu unterstützen. Er will mit seinen Aktivitäten mithelfen die Bevölkerung zu motivieren, dem EHC in guten und schlechten Zeiten ihren Goodwill zu schenken. Denn für Adelboden ist es wichtig, einen guten und erfolgreichen Hockey-Club in der 1. Liga zu haben, das ist Oeffentlichkeitsarbeit für den ganzen Kurort.

Die Aktivitäten des Fan-Clubs sind aber nicht nur auf den Besuch der Hockey-Matches mit Treicheln beschränkt, sondern es werden weitere gesellige Anlässe organisiert, wie z.B. Brätelabend, Waldfest, etc. Am Märli wird vom Fan-Club ein Informations-Stand betreut, wo allfällige Fragen gerne beantwortet werden. Auch am Frutig-Märli wird der Fan-Club vertreten sein. Möchten Sie mit dem Fan-Club zu den Auswärts-Spielen des EHC reisen? So erkundigen Sie sich am besten auf der Eisbahn nach einer Mitfahrgelegenheit.

Der Präsident fasst die Idee des Fan-Clubs so zusammen: " Mer händ dä Plusch zsämme a dä Mätch, au wenns nid ganz so rund läuft!"

Der Mitgliederbeitrag ist Fr. 25.--/Jahr. Für weitere Informationen und Auskünfte wenden Sie sich an den Präsidenten des Fan-Clubs: Ruedi Buchser, Bonderlenstr. 16, 3715 Adelboden, Tel. 73 23 85.

essen & ausgehen

Wo sich Traditionelles und  
Überraschendes verbinden.

Gemütliches Apéro, Köstliches vom Holzgrill,  
feine Käsefondues und Musik zum Abtanzen.

Wir freuen uns! Esther Reimann und Pia Zryd  
[www.alte-taverne.ch](http://www.alte-taverne.ch)



# BÜSCHLEN

BIKESPORT & MORE  
[bueschlen-bikesport.ch](http://bueschlen-bikesport.ch) adelboden

**Bikeshop**

**Bikeschule**

(Fahrtechnikkurse, geführte Biketouren)



## Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Hauptagentur André Lauber  
Kanderstegstrasse 11, 3714 Frutigen, Telefon 033 672 20 00

Büro Adelboden:  
Landstrasse 9, 3715 Adelboden  
Telefon 033 673 30 90

 **winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

**müller  
sport**  
GmbH

**müller  
schuhe**  
sport

reichenbach tel. 033 676 18 18 [www.muellersport.ch](http://www.muellersport.ch)



## Adelboden - Grindelwald 5 : 3 (1995)

KEB Adelboden - 400 Zuschauer - Schiedsrichter Ribi/Hürzeler  
Tore: 5. Riesen (Zurbuchen) 0:1. 9. Minder (Guadalupi/Paur) 1:1.  
15. Haueter (Paur) 2:1. 20. Jungen (Minder) 3:1. 26. Nufer (Kaufmann) 3:2. 33. Künzi Peter (Willen Peter/Künzi Jarno) 4:2. 39. Minder (Künzi Peter) 5:2. 50. Christen (Nufer/Bühler Markus) 5:3.  
Adelboden: Beer; Willen Peter, Künzi Jarno; Haueter, Paur; Jungen, Minder, Künzi Peter; Holmes, Stucki, Willen Albert; Guadalupi, Marcon, Kallen.

Grindelwald: Gerber; Schertenleib Michael, Burgener; Bühler Markus, Brunner; Jenni; Schertenleib Stefan, Kaufmann, Bühler Beat; Christen, Nufer, Luggen; Hügli, Riesen, Zurbuchen.

Strafen: Adelboden 7 x 2, Grindelwald 6 x 2.

Bemerkungen: 55. Timeout Grindelwald.

In diesem prestigegeladenen Derby zwischen den beiden Oberländer Traditionsvereinen, das in den letzten Jahren allerdings immer in der 1. Liga zur Austragung kam, ging es für die beiden punktgleichen Teams in erster Linie darum, ihre wohl letzten Chancen für das Erreichen der Aufstiegsspiele zu nutzen. Die Adelbodner starteten furios und drängten die Gäste, die sich nur durch einige vereinzelter Konter lösen konnten, stark in die Defensive. Ein solcher Konter führte denn auch in der 5. Minute zum 0:1 und zeigte deutlich auf, worin die grösste Schwäche der Adelbodner an diesem Abend lag: Im Defensivverhalten. Die Umstellung von Angriff auf Abwehr klappte schlecht, die Rollenzuteilung im eigenen Drittel glich zeitweise einem Chaos, und die oft behäbig wirkenden Verteidiger wurden von den flinken gegnerischen Flügeln eins ums andere Mal überlaufen.

Die grossartigen Offensivbemühungen allerdings wurden in der 9. Minute mit dem 1:1 belohnt, wobei diesem Tor ein schwerer Torhüterfehler vorausging. Diesem 1:1 folgten bis zum Ende des Drittels als Folge des Adelbodner Offensivspektakels noch ein zweites und drittes Tor, während die Grindelwaldner der Kampfkraft der Einheimischen nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen hatten und kaum Akzente zu setzen vermochten.

Mit Beginn des zweiten Drittels präsentierte sich den Zuschauern allerdings ein neues Bild. Der Adelbodner Startschwung war wie weggeblasen und die Gäste tauchten nun des öfters gefährlich vor Torhüter Beer auf. Dieser und vor allem die eigene Unvermögenheit verhinderten es Grindelwald allerdings, den Rückstand wettzumachen. So erholten sich die Einheimischen, nützten auch ihre zweite Ueberzahlphase und erzielten knapp vor Ende des 2. Drittels sogar das 5:2, was bereits der Vorentscheidung gleichkam.

Zwar konnten die Grindelwaldner im letzten Drittel ihren Druck auf das gegnerische Gehäuse noch einmal erhöhen, mehr als das dritte Tor schaute allerdings nicht heraus. Zu kläglich vergaben sie auch die besten Chancen und konnten ausserdem keine der sieben Ueberzahlphasen ausnutzen. So kamen die Adelbodner, die je länger das Spiel dauerte, desto müder wirkten, was wohl auf die kräfteraubende Startoffensive zurückzuführen ist, zu einem relativ ungefährdeten Sieg und können sich nun doch noch Hoffnungen auf das Erreichen der Aufstiegsspiele machen, während für Grindelwald der Zug wohl endgültig abgefahren ist.

Oliver Lüthi, verantwortlich für Presse

**Unsere Vielfalt an Produkten wird Sie überraschen.  
Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie!**



Dorfstrasse 12/14 • 3715 Adelboden • 033 673 13 34



**Ich bin für Sie da.**

Bernhard Hari, T 033 535 30 57, [bernhard.hari@mobiliar.ch](mailto:bernhard.hari@mobiliar.ch)

**Büro Adelboden**  
Dorfstrasse 36, 3715 Adelboden  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

1148143



**OFFIZIELLE  
SNOWBOARD  
SCHULE  
ADELBODEN**

Your local,  
**real SNOWBOARD-PRO**  
wünscht dem EHC Adelboden  
eine erfolgreiche Saison

**CRAZY SPORTS LTD**

[www.crazy-sports.ch](http://www.crazy-sports.ch)

**3715 ADELBODEN ☎ 033 673 30 00**



**WASAG – dein Partner für Treuhand  
und Revision in Adelboden**

Wir begleiten dich auf dem Weg in die  
digitale Administration!

WASAG.CH | **WASAGdigital**



**Strafenzusammenstellung 2. Liga Saison 1995/96  
der Schiedsrichterkommission Zentralschweiz**

Kleine Strafen	4'602	Minuten
Grosse Strafen	150	Minuten
Disziplinarstrafen	1'360	Minuten
Spieldauerdisziplinarstrafen	540	Minuten
Matchstrafen	75	Minuten
Spielfeldproteste	12	
Strafenanteil Heimclub	49	%
Strafenanteil Gastclub	51	%

**FAIRNESS-RANGLISTE 2. Liga**

Rang	Club	Total Strafminuten
1.	Adelboden	245
2.	Wettingen-Baden	255
3.	Biberen	260
4.	Rot-Blau	260
5.	Brandis	272
6.	Freimettigen	275
7.	Olten Altstadt	301
8.	Mirchel	318
9.	Rheinfeldern	327
10.	Marzili-Länggasse	329
11.	Oberlangenegg	329
12.	Wohlen	333
13.	Burgdorf	345
14.	Grächwil	347
15.	Grindelwald	359
16.	Polar	377
17.	HCM	378
18.	Rohrbach	378
19.	Zunzgen-Sissach	410
20.	Belp	414

# SPIESS

## Metall- und Torbau AG

Erlenweg 2  
3715 Adelboden

Tel. 033 673 88 55  
spiessmetall.ch

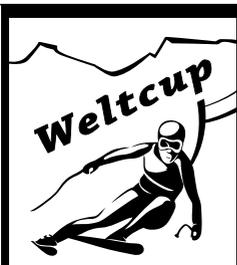
Ihr Spezialist für Metall- und Torbau in der Region.

**Wir wünschen dem EHC Adelboden  
viel Erfolg!**



# BAUMANN

baumannmalerei.ch



*Der Treffpunkt, wo nicht nur Skistars  
ihre Fussabdrücke hinterlassen!*

Öffnungszeiten: Sommer So+Mo Ruhetag  
Di-Sa ab 17.00 Uhr  
Winter täglich ab 16.00 Uhr

Dorfstrasse 40, weltcup-bar@hotmail.ch

# Torschützen Saison 2000 / 2001

## 1. Mannschaft

	Spiele	Tore	Assist	Total
Bruno Maurer	16	18	23	41
Peter Trummer	17	14	17	31
Toni Grichting	17	16	10	26
Herbert Loretan	18	11	5	16
Samuel Maurer	18	5	11	16
Marco Loosli	17	8	7	15
Johannes Germann	13	6	3	9
Peter Künzi	11	3	6	9
Dominik von Allmen	17	5	3	8
Bobo Holmes	11	2	6	8
Franz Baumann	17	4	3	7
Stefan Gafner	17	3	4	7
Marc Haueter	7	3	2	5
Reto Brügger	18	1	4	5
Adrian Haueter	17	3	1	4
Markus Steiner	17	2	2	4
Lukas Baumann	17	1	1	2
Christian Haueter	18	0	1	1
Jarno Künzi	17	0	1	1
Thomy Koller	11	0	0	0
Urs Dänzer	11	0	0	0
Honza Paur	2	0	0	0

## 2. Mannschaft

Daniele Guadalupi	10	11	7	18
Lorenzo Marcon	11	9	8	17
Bari Willen	8	11	5	16
Toni Jungen	11	8	6	14
Thomas Burn, 66	11	6	4	10
Adrian Büschlen	12	4	5	9
Claude Hari	9	3	5	8
Urs Rieder	9	4	4	8
Thomas Burn, 71	7	3	3	6
Marco Koller	7	2	3	5
Emilio Marcon	5	3	1	4
Roland Müller	6	1	2	3
Beat Oester	10	2	1	3
Beat Santschi	6	1	2	3
Peter Schranz	4	1	2	3
Reto Josi	8	2	0	2

## Junioren A

Loosli Marco	20	30	28	58
Baumann Franz	20	21	25	46
Haueter Christian	20	17	23	40
Steiner Markus	20	14	17	31

# Kleine Chronik und Erklärung unseres «Kriegsrufes» (2002)

Sicher haben Sie sich als Zuschauer schon öfters gefragt, was die Zusammenkunft aller Spieler vor dem eigenen Tor vor jedem Spiel zu bedeuten hat. Folgendes wird dort mit Bestimmtheit nicht abgemacht:

- wer das erste Tor schiessen soll
- wem später die Dusche urplötzlich von heiss auf kalt gestellt werden soll
- in welche Bar man nach dem Spiel stechen wird
- wie hoch der Klubbeitrag sein soll

Nein, dies ist eine lange Geschichte mit Tradition. Man(n) rauft sich zusammen, will mit einer Ansammlung von gestandenen Spielern den Gegner weitgehend einschüchtern (Abwehrverhalten vieler Wildtiere) und zu guter Letzt mit einer Art Urschrei den Willen bekräftigen, dem Gegner nicht nur stimmlich sondern auch spielerisch überlegen zu sein. Dieser Urschrei, oder auch Kriegsruf genannt, ist im Ursprung bereits in der Vorkriegszeit entstanden. Damals waren tschechische Mannschaften gerngesehene Gegner.

**Es entwickelte sich der Schrei:**

«Putschka Karutschpika - Häle - Häle - Senggi - Senggi - Senggilaas».

Damit wollte man aussagen, die Tschechen möglichst das Senggilaas (Ortsangabe im Schwand) herabzulassen, was heute als «öpper ahilaa» umschrieben werden kann. In der Nachkriegszeit entwickelte sich ein neuer Ruf, welcher sich nicht auf die Gegner bezog. Man besann sich auf einheimische und daher verständliche Wörter.

**Mit «Luserchnubel, Bütschihubel, Chessischtii - ja wier wii»**

erfand man eine Hymne, die den Gegner das Fürchten lernen sollte. Noch heute kann man als Zuschauer kaum verstehen, was gemurmelt wird. Dass sich der Ruf über all die Jahre hin minim verändert hat, ist wohl daher zu erklären, dass nicht einmal die Spieler selbst ihr eigenes Wort verstehen.

So kam es, dass heute «Luserhubel, Bütschichnubel, Chessistii - ja wier wii» gerufen wird.

Die Wörter sind alles markante Fels-, Landschafts- und Gesteinsformationen in unserem Engtstligtal.

Vielleicht flösst Ihnen der blosser Anblick der umliegenden Fotos bereits Angst ein - wie wird es wohl jeweils den Gegnern ergehen, wenn sie das Gebrüll dazu erhören?

Übrigens: unsere alt (Inter-)Nationalen Ögi Bärtschi und Marco Koller führten «unseren» Schlachtruf bei der Junioren-Nationalmannschaft ein. Leider nicht für lange, wie sich später herausstellte. Die «Unterländer» hatten erhebliche Schwierigkeiten mit der korrekten und präzisen Aussprache unserer «Hubla u Chnubla»...



Luserchnubel



↑ Büttschihubel



Chessischtii

# BRYN WILLIAMS

<sup>AT</sup> The Cambrian

Er ist einer der bekanntesten und einflussreichsten Köche Grossbritanniens und Besitzer des Restaurants «Odette's» in Londons Primrose Hill. Im The Cambrian findet man sein erstes Restaurant in der Schweiz – die Speisen werden mit den besten Produkten aus der Region und mit viel Sorgfalt und Phantasie zubereitet.



## Mier fröiä üs uf öiä Bsuech

© The Cambrian Adelboden | 033 673 83 83 | share [f](#) [t](#) [i](#) [@](#) #thecambrian

# Ungeschlagen, 156 Tore in 15 Spielen...

... ergibt über zehn Tore pro Spiel. Dies zeigt deutlich die Überlegenheit der Novizen in dieser Gruppe.

Allerdings muss auch gesagt sein, dass die fünf Gegner nicht allzu spielstarke Teams stellten und daher der Gruppensieg erwartet werden durfte.

Letzte Saison haben die Novizen punktgleich mit zwei anderen Teams den ersten Rang belegt und nur infolge der direkten Begegnungen den Aufstieg verpasst. Es zeigte sich nun also in der eher schwachen Gruppe, dass der damals angestrebte Aufstieg für die diesjährigen Novizen von Vorteil gewesen wäre.

Langweilig ist es den Novizen aber auch diese Saison nicht geworden: viele kamen zu Einsätzen bei den Junioren. Auch im Training zusammen mit den Junioren konnten sich die Novizen nach oben strecken und machten dadurch gut erkennbare Fortschritte.

Als Folge davon, mussten einige Mini-Novizen in die Lücke springen und kamen zu Einsätzen in der höheren Leistungsklasse. So ist es wieder gelungen, die Jungs alle auf ihrem Niveau zu fördern, ohne dass dabei die Spielfreude abhanden gekommen wäre. Es ist nun sorgfältig zu prüfen, ob mit dem nächstjährigen Kader der Aufstieg in die A-Klasse gewagt werden kann, denn, was oft vergessen wird: in der oberen Liga werden ja nicht hauptsächlich diejenigen spielen, die aufgestiegen sind, sondern der nächste Jahrgang!

So blicken also auch die Novizen auf eine gelungene und schöne Hockeysaison zurück, in der so vieles, ja fast alles bestens geklappt hat. Dies nicht zuletzt, weil sich jeder als Teil der Mannschaft fühlte und das seine an einen hervorragenden Teamgeist beitrug. Merci Jungs und Gratulation!!!

Damit alles so reibungslos über die Bühne geht, brauchen wir für die Ausübung unseres Sportes viele, engagierte, selbstlose und unermüdliche Helferinnen und Helfer.

Im Namen der Novizen danke ich allen, die dazu beigetragen haben! Insbesondere:

- ✓ unserem Betreuer Beat Künzi
- ✓ den Schiedsrichtern, die die vielen Tore zuverlässig anzeigten
- ✓ den Zeitnehmerinnen und Schreiberinnen: Nelly Schmid, Denise Jungen, Nadja Schranz
- ✓ den Eismeistern Werner Burn und Hans Schmid
- ✓ Jonny Beetschen für die Bus-Partnerschaft
- ✓ der Trainingslager Crew: Marion Schranz, Esther Oester, Christine Behrens, Brigitte Willen
- ✓ allen Eltern, die den Background für das Engagement ihrer Jungs sicher stellen
- ✓ sowie dem ganzen Verein des EHC Adelbodens (Vorstand, Gönner und Sponsoren), die das Ganze erste ermöglichen

*Housi Thüler, Chef Nachwuchs EHC Adelboden*

## BERNER OBERLÄNDER

www.espace.ch

Zeitung im Espace Mittelland

Dienstag, 20. Dezember 2005

**30**

## TOP 5

### 5. Treffsichere Adelbodner

Der Nachwuchs des EHC Adelboden präsentiert sich derzeit äusserst treffsicher. Die Novizen haben in der Gruppe B1 Promotion die letzten fünf Spiele alle mit zweistelligen Resultaten gewonnen. Da wollten die Mini-Novizen nicht nachstehen. Sie bezwangen in der Gruppe B1 Promotion Schwarzenburg gleich mit 29:0.

**rpb**

Coiffeur  
Chalet

Adelboden



Coiffeur Chalet  
Obere Dorfstr. 8  
3715 Adelboden  
033 673 05 08  
[www.coiffeur-chalet.ch](http://www.coiffeur-chalet.ch)



KERAMIKBELÄGE  
BRÜGGER

[WWW.BRUEGGER-KERAMIK.CH](http://WWW.BRUEGGER-KERAMIK.CH), T 033 671 03 04

H  
H  
O  
T  
E  
L  
H  
U  
L  
D  
I



[hotelhuldi.com](http://hotelhuldi.com) | f @ share #HotelHuldi | 033 673 85 00



Albrecht Inniger  
Dorfstrasse 28  
3715 Adelboden

*Wosch äs luschtig ha,  
muescht i ds Time out ga!*



*Uf nä Bsuech gfröuwe sig  
ds Fessi u sis Team*

# Saison 08/09 Junioren

**22 Spiele, 21 Siege, 63 Punkte und nur eine Niederlage**

**Achtung:** das ist NICHT der Bericht von der vorherigen Saison!

Bereits die letzte Saison (07/08) hatten die Junioren als Sieger in der Junioren A-Gruppe abgeschlossen. Heuer konnte das wiederholt werden: mit 18 Punkten Vorsprung liessen die Junioren alle Gegner weit hinter sich und mussten sich nur ein einziges Mal, in Zunzgen im Penaltyschiessen nach einer 4 – 1-Führung, geschlagen geben. Der EHCA darf nun zu den Junioren TOP aufsteigen!

Ein paar Eckpunkte zur Saison:

- 63 Punkte aus 22 Spielen: einmal im Penaltyschiessen gewonnen, einmal so verloren, alle anderen Spiele in der regulären Spielzeit gewonnen.
- Am meisten Tore geschossen: 155 in 22 Spielen, ergibt über 7 Tore pro Spiel.
- Am wenigsten Tore erhalten: 41 in 22 Spielen. Das sind keine zwei Tore pro Spiel! Unserem Torhüter Stöffli Kuenzi ist es gelungen, in drei Spielen hintereinander kein Tor zu erhalten. Tatkräftig dabei geholfen haben ihm unsere Verteidiger-Paare: Chrigel Zumbach/Cyril Brunner und Ronny Murer/Melch Allenbach.
- Die fairste Mannschaft: nur gut 15 Strafminuten pro Spiel erhalten, deutlich weniger als alle anderen Teams (nächstes Team: Zuchwil, knapp 21 Minuten pro Spiel).



*Die Junioren auf der Reise zum letzten Auswärtsspiel mit Jürg Portenier, unserem super Fahrer. Dresscode, wie es sich gehört!*

Das alles wäre nicht möglich, ohne das super EHCA- und Kunsteisbahn-Umfeld, wo jeder seinen Job versteht und zuverlässig ausführt.

***Herzlichen Dank vom ganzen Team und Staff!!!***

*Die Fakten der Saison zusammengefasst: Housi Thüler (Trainer/Coach Junioren)*

# Saisonrückblick Nachwuchs 2020/21

**Was schreibe ich zu einer Saison die eigentlich keine war? Corona ist immer noch allgegenwärtig und muss nicht thematisiert werden. Viele Fragen bleiben für mich unbeantwortet und stimmen mich sehr nachdenklich für die Zukunft. Wie geht es weiter? Als treibender Kopf und mit der tüchtigen Mithilfe der Trainer und des Vorstandes konnten wir einen Notbetrieb installieren und wenigstens etwas anbieten. Die Kinder gehen mit viel Freude in die nächste Saison!**

Mit viel Elan startete der gesamte Nachwuchs in die Sommertrainings. Die Gruppe von Monika Hari und Ädi Marcon bewegte sich in der Turnhalle. Die Älteren trainierten unter der Leitung von Andrea Schranz, Adrian Probst und meiner Wenigkeit in der Arena. Beat Gehret als Torhütertrainer forderte die jungen Goalies mit geschickten Übungen. Marco Gyger führte die robusteren Buben ins Krafttraining ein. Wir mussten alle flexibel sein und bleiben. Dürfen wir und wie? Immer wieder mussten wir uns anpassen.

Die Durchführung des traditionellen Sommer Camps in der Freizeit- und Sportarena stand auf der Kippe. Die bundesrätlichen Lockerungen kamen auf die Sommerferien zur rechten Zeit und so führten wir mit 70 Kindern ein tolles Lager durch!

Die Sommerferien waren vorbei, der Spielplan gemacht und die Vorsaison mit einigen Testspiels stand bevor. Die motivierten Kinder stiegen in die regelmässigen Eistrainings ein. Erstmals knipsten wir sämtliche Teamfotos der vielen Nachwuchsmannschaften an einem Abend. Da war etwas los in der Arena.

Die U20er unter der routinierten Leitung von Putz und Marco hatten wir auf diese Saison hin um eine Niveaustufe zurückgestuft. Das Kader war zu schmal, um der Doppelbelastung 1./2. Liga zu den vielen Spielen der U20-Meisterschaft zu bestehen. Bei den U17er gesellte sich neben Kandersteg auch Gstaad zur Spielgemeinschaft hinzu. Mit dem neuen Trainer Scott Jackling aus Kanada und hungrigen Spielern starteten wir in die Testspiele und die Meisterschaft. Das Kader war so gross, dass wir noch Trikots nachbestellen mussten. Die U15er waren nach der erfolgreichen letzten Saison bereit, auch eine Stufe höher die Gegner vom Eis zu spielen. Andrea Schranz nahm sich der Aufgabe bei den U13er an. David Maurer unterstütze sie als Skillcoach auf dem Eis. Che Zryd und Oli Büschlen hielten die Zü-

**allenbach ag**  
**adelboden**

Haushalt • Eisenwaren • Gartenbedarf • Glaserservice  
Schlüsselservice • Gasdepot • Express Schilderdienst

3715 Adelboden Tel. 033 673 08 88 www.allenbach.ch  
Dorfstrasse 66 Fax 033 673 08 85 E-Mail: info@allenbach.ch



gel der U11er in den Händen und bei den U9ern und der Hockeyschule waren mit Michala Matejova, Ädi Marcon, Toni Griching und Dominik von Allmen die Routiniers am Werk. Mit dem Tablet unter dem Arm traf ich Beat, unseren erfolgreichen Torhüter-Trainer, oftmals im Training an. Jedes Team war in den Startlöchern für eine erfolgreiche Saison.

«**Trainiert und spielt als wäre es das letzte Mal!**»

Dies traf leider früher ein, als erhofft! Die Meisterschaft wurde Mitte Oktober eingestellt. Nach zwei Wochen Trainingspause hatten wir uns wieder neu organisiert und konnten im Notbetrieb reduziert weiter trainieren. Der nächste Hammer kam aber sogleich.

Mitte Dezember, kurz vor Weihnachten, wurde uns das Eis abgestellt. Vom Notbetrieb zum Stillstand! **Stillstand ist Rückschritt!** Ein aufschlussreiches Trainermeeting zeigte die Richtung unverständlich an. Wir wollten keinen Rückschritt, sondern weiterfahren! Sofort musste ich mich für Alternativen umschauchen. Der Winter war glücklicherweise schneereich und kalt und so fanden wir auf der Natureisbahn in Kiental einen würdigen Ersatz. Die Trainings war sehr gut besucht und wenn es einmal zu warm oder zu schneereich war, konnten wir die Aktivitäten in die Turnhalle verlegen.



Mein Weihnachtswunsch war klar: Ich will alle Spieler\*innen mit einem richtigen Spiel in die Sommerpause verabschieden! Als uns auch das Eis in Kiental davon schmolz, wichen wir nach Gstaad und Grindelwald aus. Wir erlebten einmalige Trainingseinheiten zwischen Gross und Klein. Die Spieler machten alle hervorragend mit! Und dann wurden wir alle für unseren unermüdlichen Einsatz belohnt. Anfangs März durften wir wieder gegen auswärtige Mannschaften spielen. Sämtliche Teams waren zum Schluss noch einmal im Einsatz! Mein Wunsch wurde erfüllt!

Was bleibt nach einer so speziellen Saison? Eishockey spielen will in jungen Jahren gelernt sein. Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren sind im goldenen Lernalter. Und genau dort fehlt uns jetzt ein Winter! Fast sämtliche Nachwuchsabteilungen im Kanton Bern konnten trainieren! Das U9-Turnier in Worb Mitte März hat uns dies unmissverständlich aufgezeigt! Ab der Stufe U13 habe ich den Eindruck, dass wir durch das vielfältige Training das Niveau halten konnten. Vorstand und Trainer sind bestrebt, ab dem Sommer Versäumtes nachzu-

holen. Auch arbeiten wir an einem Notfallplan, damit uns das Eis nicht noch einmal abgestellt wird! **Dies wäre für unseren Nachwuchs das Ende!**

Was bleibt nach einer so speziellen Saison? Im gesamten Vorstand und Trainerstab spürte ich immer die volle Unterstützung. Zum allgemeinen Dank für den ausserordentlichen Einsatz gilt grosser Respekt und Anerkennung. Die intensive Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer der Freizeit- und Sportarena Stefan Maurer war ebenfalls sehr angenehm und wichtig für die gemeinsame Zukunft.

Nun bleiben mir immer noch viele Fragen?

- Wie kann es sein, dass wir vom Eishockeyverband nie ein aufmunterndes oder hilfeleistendes E-Mail bekamen?
- Warum hat Swiss Olympic oder Jugend und Sport sich nicht unmissverständlich für den Sport und die Jugend positioniert?
- Wieso nahm sich kein Politiker der Thematik «geschlossene Turnhallen» an?
- Kinder leiden unter dem heutigen Schuldruck! Dies war bis vor einem Jahr ein regelmässiges Thema. Dazu kamen noch das Virus und das Ungewisse! Gilt der Sport nicht als Ventil und Ausgleich?
- und, und, und....

Leider sind im Nachhinein alle schlauer und es gibt nur noch wenige, die hinstehen und Verantwortung übernehmen! Ich hatte nichts zu verlieren – ganz sicher nicht für die Jugend!

Ich schätze mich sehr glücklich und es macht mich ausserordentlich stolz, gemeinsam mit Vorstand, Trainern, Funktionären, Sponsoren, Eltern und Spielern für den Eishockeysport im Einsatz zu stehen!

Mein persönlicher Dank an die grosse EHCA-Familie!

*Euer Nachwuchschef, Thomas Willen*





*Photo Klopfenstein* <sup>AG</sup> *Adelboden*  
Foto Papeterie Digitaldruck und Schriften | ☎ 033 673 83 30

# Alles rund um Fotos, Geschenk- und Papeterie Artikel

[www.photo-klopfenstein.ch](http://www.photo-klopfenstein.ch)



**WILDSTRUBEL**  
L O D G E

HEIMKOMMEN. WOHLFÜHLEN.  
GENIESSEN. SEIN.

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN  
BESUCH IN DER WILDSTRUBEL  
«EHÖRI» LODGE!

ADELBODEN | [WLODGE.CH](http://wlodash.ch)



*einkehren... abschalten... geniessen!*

**sandra burn & andy schranz**

restaurant hohliebe-stübli  
3715 adelboden

033 673 10 69  
[info@hohliebestuebli.ch](mailto:info@hohliebestuebli.ch)  
[www.hohliebestuebli.ch](http://www.hohliebestuebli.ch)

# Saisonrückblick des Präsidenten

Liebe Leser\*innen

Hinter uns liegt eine einzigartige Hockeysaison, wie man sie bis dato wohl noch nie erlebt hat. Leider wurde der Meisterschaftsbetrieb der 1. Liga schon frühzeitig abgebrochen. Die Auftritte unseres Fanionteams waren ansprechend, teilweise sogar vielversprechend. Nach der viel zu kurzen Saison ist unser «Iis» hoch motiviert, das Sommertraining in Angriff zu nehmen.

Die Pandemie hat die 2. Mannschaft vor einer kritischen Beurteilung verschont. Konnte doch die Meisterschaft gar nicht erst in Angriff genommen werden. Das Team ist aber erfahren und wird die ganze Klasse schon bald wieder ausspielen. ;-)

Dank der sehr kooperativen Zusammenarbeit mit der Freizeit- und Sportarena Adelboden konnten alle Covid-19-Schutzkonzepte umgesetzt werden. Die Massnahmen versprühten Optimismus, eine etwas andere Saison über die Bühne zu bringen. Immerhin konnten unsere Nachwuchsspieler\*innen mit entsprechenden Auflagen weiter trainieren. Unser Nachwuchschef, Tom Willen, und seine überaus engagierte Crew haben es immer geschafft, für unsere Jüngsten nahezu perfekte Trainingsbedingungen auf und neben dem Eis zu organisieren. Übrigens: Das nächste Hockey-Camp steht schon fast vor der Tür und die Anmeldungen lassen Positives erahnen – vielen Dank an die Nachwuchscrew für den unermüdlichen Einsatz und das Feuer für den Eishockeysport!

Auch unser Vorstand blieb nicht unaktiv: Schon bald einmal richtete sich der Fokus im vergangenen Jahr im Vorstand auf das Thema Finanzen. Mit Adrian Haueter haben wir einen Profi mit an Board, welcher der EHC Adelboden bis jetzt umsichtig und erfolgreich durch diese «Krise» steuert. Der Rest des Vorstands – hier spreche ich gerne über unsere kompetenten und engagierten Frauen – kümmert sich voller Elan um mögliche Sparmassnahmen und entwickelt zusätzliche Ideen, um das Vereinsleben im EHC hochzuhalten.

Mit so vielen motivierten Kräften im und um den Club, freue mich bereits heute auf die kommende Saison. Ich bin sicher, dass unsere Spielerinnen und Spieler nichts unterlassen werden, um zu zeigen, wie man gestärkt aus einer Krise rauskommt.

Zum Schluss bleibt mir nichts als der Dank!

Stellvertretend für den EHC Adelboden bedanke ich mich bei allen Beteiligten für das Verständnis und für die in vielen Bereichen nicht selbstverständliche und sehr grosszügige Unterstützung. Berücksichtigt bei eurem Tun und Handeln unsere Partner\*innen und Sponsoren\*innen im Ort und lasst uns gemeinsam schon heute von einer spannenden und langen Saison 2021/2022 träumen.

*Mario Zimmermann, Präsident EHC Adelboden*

**E. PORTENIER** AG

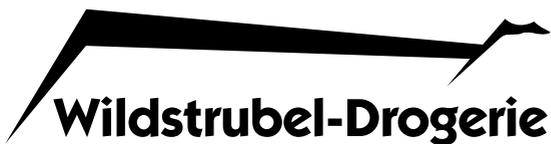
**Wir fahren,  
Sie geniessen...**

**CARREISEN + KURSBETRIEBE  
3715 ADELBODEN**

Tel. 033 673 10 66, Fax 033 673 34 67

[www.portenier-carreisen.ch](http://www.portenier-carreisen.ch)

[info@portenier-carreisen.ch](mailto:info@portenier-carreisen.ch)



*Het dr ina d'Schicha gstellt,  
bischt quetscht, gschucht oder prellt,  
u das muess bessere, u zwar glii,  
de chum zum Marco i d'Drogerie!*

**M. Koller** · Dorfstrasse 50 · 3715 Adelboden · Tel. 033 673 12 06  
Drogerie · Parfumerie · Naturheilmittel · Homöopathie · Reform



**WUNDERBAR**  
Adelboden



Getränkemarkt – Weinfachgeschäft – Brennstoffe  
Adelboden Tel. 033 673 30 30 [www.hariag.ch](http://www.hariag.ch)

**Ihr Fachgeschäft für Weine,  
Spirituosen und Getränke**

# «MERCİ VIILMAL» oder:

**Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen...**

... Mit viel Optimismus sind wir in die neue Hockeysaison 2020/2021 gestartet. Und wurden jäh gebremst. Viel zu früh stand die Amateur-Meisterschaft still. Um wenigstens unseren Jüngsten etwas Normalität zu bieten, wurde das Nachwuchstraining dank dem unermüdlichen Einsatz von Tom Willen und seinem Team stets den entsprechenden Bedingungen angepasst, es wurde umdisponiert, umgeplant und umstrukturiert. Mit grösster Disziplin und allen noch so hartnäckigen Sicherheitsvorkehrungen durften unsere motivierten Buben und Mädchen dank Tom und seinem Team ihre Schlittschuhe wieder schnüren. Der EHC-Adelboden-Spirit war wieder zum Leben erweckt worden.

Unsicherheit und Veränderung prägten das Vereinsleben 2020/2021. Doch wir wären nicht der EHC Adelboden, würden wir den Herausforderungen nicht entschlossen und motiviert entgegentreten und Windmühlen bauen... so hat die Vereinsleitung als eines von vielen Beispielen die neue **EHCA-Rubbellosaktion** ins Leben gerufen, welche noch bis im August läuft. Also nichts wie los: Beim Adelbodner Gewerbe einkaufen, in den Läden «Lösleni» kaufen und coole Sofortpreise gewinnen! Am Ende der Aktion wartet gar ein Skiabo als Hauptpreis.

Herausforderungen hin, Aktionen her: Unser grosser Dank in dieser Saison gilt unseren **Sponsorinnen und Sponsoren, Gönnerinnen und Gönnern** sowie allen, die den EHC in irgendeiner Weise unterstützen. Diesen Support wollen wir keinesfalls unkommentiert lassen. Es ist einmal mehr alles andere als selbstverständlich, auf eure solidarische Unterstützung zählen zu dürfen. Einen Club dieser Grösse durch eine Krise zu schaukeln, im grössten Sturm Windmühlen zu bauen und die bald 100-jährige Vereinsgeschichte weiterzuschreiben, gelingt uns nur mit der Rückendeckung von euch allen.

Dafür sind wir, der ganze Club und alle Mitglieder euch dankbar. Wir blicken nun optimistisch in die Zukunft in der Hoffnung auf ein kleines Stück Normalität und im Wissen, dass selbst der grösste Sturm die EHC-Familie immer noch mehr zusammenschweissen und Windmühlen statt Mauern bauen lässt.

*Für den Vorstand, Stee Inniger*



**Gempeler**

**Ihr Fleisch- und Spezialitäten-Fachgeschäft in Adelboden**

**Fleisch- und Käseplatten**

**Vermietung von Festzelten und Festmobiliar**



## Restaurant Aebi

Fam. Ph. + M. Oester-Fretz, Tel. 033 673 13 56  
Öffnungszeiten unter [www.restaurant-aebi.ch](http://www.restaurant-aebi.ch)

**Gemütlichkeit in  
unserem Familienbetrieb.**



- Mittags auf der Sonnenterrasse.
- Ab 18.00 Uhr Schlemmermenüs mit Grillspezialitäten am funkelnden Cheminéefeuer, aus Philippe Oesters naturnaher Frischküche.
- Unsere Räumlichkeiten eignen sich auch für verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten.

# SCHMID KÄSE

## Käsespezialitäten – Milchprodukte



Schmid Manfred  
Dorfstrasse 21, 3715 Adelboden  
Tel. 033 673 16 65, [www.schmid-kaese.ch](http://www.schmid-kaese.ch)



**WERBEHOF**  
PRINT & WEBDESIGN

Werbehof GmbH  
3715 Adelboden  
[bea@werbehof.ch](mailto:bea@werbehof.ch)  
[www.werbehof.ch](http://www.werbehof.ch)

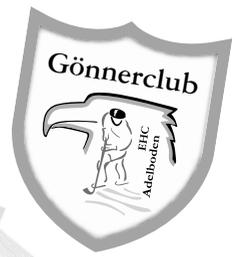
## Cheesbrägel...!

Auf der Luegli-Piste  
Hansueli Hari  
Tel. 033 673 47 06  
Natel 079 489 90 17



# Wer ist Mitglied im 555er?

Das sind Personen oder Firmen, die die Bestrebungen unseres Clubs besonders unterstützen wollen. Profitieren auch Sie vom Angebot des Gönnerclubs! Mehr Informationen auf [www.ehcadelboden.ch/sponsoren-goennerclub](http://www.ehcadelboden.ch/sponsoren-goennerclub)



2B Immobilien AG, Josi Hansjürg  
Adler Adelboden, Loretan Lothar  
Allenbach Rolf, Frutigen  
Allenbach AG, Eisenhandlung  
Anken Peter, Gümligen  
Bäckerei Michel GmbH, Markus Michel  
Bärtschi Erwin, Zimmerei + Schreinerei  
Baumann Lukas, Baumann Malerei AG  
Bichsel Thomas, Wasner AG  
Bircher Christian, Gartengestaltungen  
Bircher Stephan, Walehältiweg 10  
Bösch Bernet Mily, Sutz  
Brunner Gerhard, Schuhhaus Brunner  
Brügger Reto, Brügger Keramik AG  
Buchser Ruedi, Bonderlenstrasse 16  
burnliving, Adelboden  
Burn Thomas, Landstrasse 17  
Dänzer Getränke, Müller-Dänzer Erika  
Dellendrückzentrum DDZ, Mario Brügger  
Die Mobiliar, Generalagentur Spiez  
Event Treff Adelboden GmbH  
Furrer Marc, Bolligen  
Gempeler Christian, Notar  
Graf Eric, Graf Eric AG  
Grunder Glatzfelder Mariann, Ueberstorf  
Guadalupi Daniele, Dorfstrasse 48  
Gustovent GmbH, Glanzmann Peter  
Hari Thomas, Gebr. Hari AG  
Hänni Druck AG, Druck und Schriften  
Herrmann Peter, Adelboden  
Inniger Bernhard, Möhlin  
Knapp Martin, SKS Architekten AG  
Koller Marco, Wildstrubel-Drogerie  
Künzi Fritz, Allround-Garage

Lauber Erich, Walehältiweg 4  
Licht- und Wasserwerk Adelboden AG  
Loosli Peter, Gartenweg 1  
Marbot Jürg, Ipsach  
Marcon Heinz, Landstrasse  
Muff Leo, Ostermundigen  
Neuenschwander Bernhard, Thun  
Oester Hanspeter, Zelgstrasse 25  
Oester Ueli, Bäckerei Boden  
Pieren Hanspeter, Unternehmer  
Pieren Ciril, Adelboden  
Portenier Jürg, E. Portenier AG  
Raiffeisenbank, Frutigen  
Reichen Adolf, Büdemliweg 16  
Reusser-Oester Anny, Adelboden  
Schmid Manfred, Käsespezialitäten  
Schranz Marion, Landstrasse 2A  
Schüpbach Andreas, Carrosserie  
Spiess Andi, Spiess Metall- & Torbau AG  
Spiess Beat, Energie + Haustechnik AG  
Spiess Willy, Schlossermeister  
Steiner Daniel, Schaffhausen  
SwissPet, Schmid Werner  
telplan ag, Oli Bühler + Tomy Koller  
THE CAMBRIAN, Anke Lock  
Thüler Hansjürg, Landstrasse 20  
Von Allmen Pascal, Adelboden  
Wick Donald, Gartenweg 1B  
Widi Garage AG, Frutigen  
Willen Peter, Landstrasse 19  
Woodley John, Unternehmensberatung  
Zimmermann Christian, Bodenstrasse 27

# Orakel der Zukunft – Blick ins Jahr 2030

Im Jahre 2030 feiert der EHC Adelboden sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Dass unser Verein auch dann noch besteht und lebt, ist keine Frage. Wie es genau aussehen kann, lässt sich jedoch nur erahnen. Der Hellseher vom Dienst wagt einen Ausblick und gibt interessante Begebenheiten der Zukunft preis.

Auch im 2030 wird vom gelben Riesen die April-Ausgabe der Hockey-Zyting in die Briefkästen verteilt. Jedoch wird dann nur noch zwei Mal pro Woche die Post ausgeliefert – macht aber nichts, da wir nicht zeitkritisch unterwegs sind und uns immer freuen, wenn eine Ausgabe mit News und Facts aufliegt. Das Intro wird von unserem Präsidenten Mario Brügger geschrieben. Er wird im 2028 die Vereinsführung von Mario Zimmermann übernehmen, welcher den Verein während acht Jahren umsichtig, fortschrittlich und mit viel Engagement geführt hat. Der Präsident kann von einem soliden Ergebnis der ersten Mannschaft berichten. Diese wird nach wie vor in der 1. Liga in der Gruppe «Central Farm Division» agieren. Der Name «Central Farm Division» hat irgend so ein Fuzzi von der National League AG kreiert – Sie sehen, die Strukturen innerhalb von Swiss Ice Hockey sind noch immer nicht stabil und es herrscht nach wie vor Orientierungslosigkeit. Es geht wie immer ums Geld. Höchste Zeit, dass Marc Streit kommt und als CEO wieder Ruhe und Vernunft in die Wirren der Ligen bringt. Der wort- und schreibgewandte Trainer der ersten Mannschaft vom EHCA, Tom Willen, hat das Geschehen seiner Truppe zusammengefasst. Sein Sohn Nils Willen ist zum Goalgetter in der «zentralen Landwirtschafts-Gruppe» avanciert und hat mit seinen 28 Toren wesentlich zum Erreichen der Play-Offs beigetragen. Leider war im Halbfinal gegen den EHC Burgdorf Endstation – Captain Mitja Kallen bemängelte das fehlende Glück in dieser hektischen Phase. Er freut sich bereits auf den Mega-Transfer für die Saison 2030/31: Miro Zryd wird nämlich seine Karriere beim Verein, wo er seine Jugendjahre verbracht hatte, beenden. Mit ihm werden nächstes Jahr seine beiden Brüder Che und Rui ein starkes und erfahrenes Bollwerk in der Verteidigung stellen. Bei den Junioren, welche sich seit 2026 Juniors nennen, hat sich der neue Spielmodus bewährt. Immer das letzte Wochenende im Monat wird Donnerstag bis Sonntag genutzt, um gegen vier gegnerische Teams zu spielen. So wird der Rhythmus und das Niveau hoch gehalten und die Absenzen im Job und der Schule lassen sich auf zwei Tage minimieren. Die Juniors haben mit Rang Drei sehr gut abgeschnitten und sind nach wie vor die Basis für die Integration von jungen Spielern in der 1. Mannschaft. David Friedli berichtet als Trainer der Bambini von den willigen und bewe-



  
**ALPENBLICK**  
ADELBODEN  
RESTAURANT • BISTRO

Dorfstrasse 9 • 3715 Adelboden • Tel. +41 33 673 27 73 • [alpenblick-adelboden.ch](http://alpenblick-adelboden.ch)

gungshungrigen Mädchen und Jungs und dankt den vielen HelferInnen, welche es für einen reibungslosen Ablauf benötigt. Sein dann 6-jähriger Sohn ist mit vollem Elan dabei und hat Spass am Eishockey. Zu erwähnen gilt noch, dass der EHCA nach wie vor in der voll funktionsfähigen Freizeit- und Sportarena Adelboden trainieren und spielen kann. Die finanzielle Basis ist dank einem Legat einer verstorbenen Heimweh-Adelbodnerin sehr ausgeglichen und bietet gute Zukunftsaussichten. Die Eismaschine «dr Zamboni» trägt die Farbe gelb und wurde vor fünf Jahren ersetzt. Der lokale Energiegigant «die Gälbe» hat einen namhaften Betrag (7/8 der Kosten) an die neue Maschine beigetragen – logisch, dass der Zamboni mit einer Elektrobatterie fährt und keine Emissionen mehr in der Eishalle verursacht. Weiter hinten in der Hockey-Zytig wird den Gönnern gedankt. Mittlerweile ist aus dem 555er ein 999er-Club geworden. Nicht dass der Landesindex der Konsumentenpreise derart gestiegen ist. Nein, die 999er werden noch mehr verwöhnt und geniessen u.a. neu komfortabel gepolsterte Sitzplätze auf der Tribüne der FSA. Ganz zum Schluss wird auf vier Seiten der Festakt zum 100 Jahr Jubiläum des EHCA geteasert. Es werden an zwei Wochenenden im Sommer «das Spiel der Ewigkeit» und «Luserhubel retour» stattfinden. Dabei messen sich diverse Grössen, welche unserem Verein gedient haben, in verschiedenen Fun-Sportarten. Natürlich werden auch die Sponsoren, die Gönnern, die freiwilligen HelferInnen der Hockey-Familie eingeladen, an den Festivitäten teilzunehmen. Soviel sei verraten: Es gibt eine unvergessliche Party...

*Für den Verein: der Hellseher*



**Carrosserie  
Automalerei**

3713 Reichenbach Tel. 033 676 02 90 [www.ddz.ch](http://www.ddz.ch)



**Gipserei GmbH**  
*Mit uns kommen Sie zum Ziel...*

Gipsarbeiten, Unterlagsböden,  
Fassadenisolation, Trockenbau,  
Stuckaturen

**Jakob Germann**  
079 321 76 28  
[info@gp-gmbh.ch](mailto:info@gp-gmbh.ch) | [gp-gmbh.ch](http://gp-gmbh.ch)

# Adressen

## Vorstand

Präsidium	Zimmermann Mario, Bodenstrasse 27, 3715 Adelboden	079 555 18 85
Vizepräsidium	Paur Honza, Walezubestrasse 12b, 3715 Adelboden	079 365 27 69
Finanzen	Haueter Adrian, Walezubestrasse 12d, 3715 Adelboden	078 866 27 28
Sport	Brügger Mario, Gartenweg 7, 3715 Adelboden	079 707 34 93
Events	Koller Tomy, Haltenstrasse 35, 3715 Adelboden	079 528 68 12
Sponsoring	Baumann Lukas, Untere Kurhausstr. 9, 3715 Adelboden	079 251 28 10
Marketing	Inniger Stefanie, Hirschweg 11, 3604 Thun	079 537 62 05
Beisitzer	Marcon Adrian, Landstrasse 52, 3715 Adelboden	079 569 08 04
	Burn Miriam, Landstrasse 17, 3715 Adelboden	078 876 96 81

Das Sekretariat wird durch Anke Sebald geführt ([info@ehcadelboden.ch](mailto:info@ehcadelboden.ch), 076 203 33 67)

## Mannschaftsverantwortliche

1. Mannschaft	Koller Marco, Dorfstrasse 50, 3715 Adelboden	033 673 12 06
2. Mannschaft	Brügger Reto, Schulgässli 15, 3715 Adelboden	079 423 33 73

## Mannschaftsleiter Nachwuchs

Hockeyschule	Quagliato Robert, Egerenschwand, 3715 Adelboden	078 892 40 84
	Matejova Michaela, Achern 41, 3714 Frutigen	078 769 16 88
U9	Grichting Toni, Haltenstrasse 63, Wengi b. Frutigen	076 578 52 54
	Marcon Adrian, Landstrasse 52, 3715 Adelboden	079 569 08 04
	von Allmen Dominic, Widigasse 3d, 3714 Frutigen	079 743 50 19
U11	Zryd Che, Hahnenmoosstrasse 40, 3715 Adelboden	078 874 28 96
	Büschlen Oliver, Hauptstrasse 30B, 3752 Wimmis	079 870 69 08
U13	Schranz Andrea, Landstrasse 2A, 3715 Adelboden	078 627 66 64
	Gehret Beat, Bodenstrasse 35, 3715 Adelboden	079 676 18 60
U15	Willen Thomas, Vordorfgrasse 5, 3714 Frutigen	079 828 85 16
	Gehret Beat, Bodenstrasse 35, 3715 Adelboden	079 676 18 60
U17	Jacklin Scott, Innerdorfstrasse 189, 3718 Kandersteg	076 779 63 90
	Probst Adrian, Buchholzstrasse 4, 3713 Reichenbach	078 659 05 64
U20	Schranz Putz, Bodenstrasse 30, 3715 Adelboden	079 305 90 27
	Gyger Marco, Stalden 18, 3616 Schwarzenegg	079 890 34 86
Torhüter	Gehret Beat, Bodenstrasse 35, 3715 Adelboden	079 676 18 60
Skill-Trainer	Maurer David, Margeliweg 5, 3715 Adelboden	079 654 13 61

---

Clubadresse EHC Adelboden, Postfach 179, 3715 Adelboden  
E-Mail: [info@ehcadelboden.ch](mailto:info@ehcadelboden.ch); Website: [www.ehcadelboden.ch](http://www.ehcadelboden.ch)

Redaktion & Koordination	Kallen Andreas, Hörnliweg 3, 3715 Adelboden	033 673 47 04
Druck	Hänni Druck AG, Dorfstrasse 66, Adelboden	033 673 39 19
Titelseite	Karikatur: Björn Zryd, Adelboden	

# HEIZEN SIE MIT DER KRAFT DER NATUR.



**LIEBI**   
NACHHALTIGE WÄRMELÖSUNGEN

Unsere Wärmelösungen nutzen die Energie aus der Umwelt.  
Komfortabel, effizient und zukunftssicher. Mehr erfahren Sie auf [liebi-heizungen.ch](http://liebi-heizungen.ch)

**DIE GÄLBE**



**MYSports**

**Eishockey live nur auf deinem Kabelnetz - mit MySports!  
Weitere Infos auf [www.adelcom.ch](http://www.adelcom.ch).**

**Adelcom AG**

Dorfstrasse 36 | 3715 Adelboden | Tel. 033 673 12 22 | [info@adelcom.ch](mailto:info@adelcom.ch) | [www.adelcom.ch](http://www.adelcom.ch)

**Bärtschi**  
**HOLZBAU**

**HOLZBAU, FENSTERBAU, TOTALUNTERNEHMUNG**

**BAERTSCHI-HOLZBAU.CH, FRUTIGEN**



# Künzi + Knutti AG

■ Planen ■ Bauen ■ Wohnen



## Wir sind Ihre Umbauprofis

### ■ Umbauen/Sanieren

Die Künzi + Knutti AG ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Thema «Umbauen/Sanieren».

Wir begleiten Sie zuverlässig und zielführend durch den gesamten Umbauprozess.

Landstrasse 84  
3715 Adelboden  
Tel. 033 673 90 00  
info@kuenzi-knutti.ch

C. F. L.-Lohnerstrasse 26  
3645 Gwatt (Thun)  
Tel. 033 437 29 02  
thun@kuenzi-knutti.ch

[www.kuenzi-knutti.ch](http://www.kuenzi-knutti.ch) ■ ■ ■